

Landeshauptstadt Dresden  
Herrn Ersten Bürgermeister  
Dirk Hilbert  
Postfach 120 020  
01001 Dresden

IHR ZEICHEN

IHR SCHREIBEN VOM

UNSER ZEICHEN  
15obm022

15. März 2015

## Verkehrsunfallgeschehen Marienbrücke

Sehr geehrter Herr Hilbert,

wir erlauben uns Sie auf ein außergewöhnliches Unfallgeschehen an der Dresdner Marienbrücke aufmerksam zu machen.

Bei der Auffahrt auf die Brücke von Neustädter Seite Richtung Altstadt schleudern Kfz, geraten meist auf den rechten kombinierten Rad-/Gehweg, stoßen ins Brückengeländer. Hierbei gefährden die schleudern- den Kfz Radfahrer und Fußgänger, auch auf dem darunterliegenden Elberadweg.

Das Unfallmuster ist immer: gleicher Straßenbereich, Nässe im überfahrenen Gleisbereich, überhöhte Geschwindigkeit und Ausbrechen nach rechts. Wir beobachten und berichtet wird von diesen Unfällen seit der Erneuerung der Marienbrücke in den frühen 2000er Jahren. Wir haben Kenntnis von deutlich über 30 Unfällen dieses Musters an gleicher Stelle, davon mindestens fünf mit Personenschaden. Mit Herrn Dr. Hannawald, Verkehrsunfallforschung an der TU Dresden, hatten wir bereits im März 2010 eine Beratung über diesen Unfallschwerpunkt.

Maßnahmen vom September 2014 zur Entschärfung der Situation haben nicht ausreichend Abhilfe gebracht, da diese immer gleichartigen Schleuderunfälle weiterhin auftreten.

Wir wenden uns an Sie, weil die zuständige Fachbehörde nicht handelt. In einer Antwort des Straßen- und Tiefbauamts vom 3. März wird eine mögliche Maßnahme erwähnt, die das „Unfallrisiko stark verringern [würde]“ (Einziehung der linken Fahrspur). Bei einem Unfallschwerpunkt muss zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer gehandelt werden – auch wenn die Umsetzung die Leistungsfähigkeit der Infrastruktur reduzieren würde.

Zur vorsorglichen Gefahrenabwehr von Fußgängern, Radfahrenden sowie weiteren Verkehrsteilnehmern verlangen wir wirksame Abhilfe.

Sehr geehrter Herr Hilbert wir bitten, dass Sie sich von den zuständigen Fachbehörden berichten lassen und dass Sie Maßnahmen veranlassen.

Mit freundlichen Grüßen  
ADFC Dresden e.V.

Nils Larsen